EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 02.02.2016 05:55 Uhr | Martin Vogt

Besondere Orte

Autor:

Für jeden Menschen gibt es besondere Orte. Die müssen nicht beeindruckend aussehen oder in jedem Reiseführer stehen. Entscheidend ist, was wir dort erlebt haben. Es gibt zum Beispiel einen Platz, wo ich als Kind unheimlich gern gewesen bin. Für andere mag der nichts Besonderes sein. Aber für mich schon. Genauso wie der Ort, an dem ich meine Frau kennengelernt habe.

Von einem solchen besonderen Ort erzählt Hape Kerkeling in seiner Autobiographie "Der Junge muss an die frische Luft“. Gleich zu Beginn schildert er, wie er im Oktober 2009 im Garten Gethsemane war. Also an dem Ort, wo Jesus die letzten Stunden verbracht hat, bevor er verhaftet und hingerichtet wurde.

O-Ton:

"Ein schlichter kleiner, sonnendurchfluteter Olivenhain mit exakt 8 uralten und ehrwürdigen Bäumen. Mehr ist es zunächst gar nicht. Ein sanfter Wind lässt die Blätter an den Oliven¬bäumen leise rascheln. Das also ist der Lieblingsplatz Jesu.“

Autor:

Als Hape Kerkeling diesen Lieblingsplatz Jesu betritt, sieht er zunächst einmal nur ein kleines Stück Land, das nicht viel hermacht. Überhaupt hat er ein paar grundsätzliche Vorbehalte gegenüber heiligen Stätten oder sogenannten spirituellen Orten. Er meint, die meisten zeigten nur das, was Menschen unbedingt in ihnen sehen wollen.

O-Ton:

Aber dieser Garten ist ganz anders als alles, was ich bisher an Vergleichbarem sehen durfte. Er besitzt so etwas wie eine eigenständige Wirksamkeit, die unabhängig von

meinem Wünschen, Wollen, Denken oder Betrachten arbeitet. […] Das karge Wäldchen durchströmt spürbar eine liebevolle Kraft, der ich mich selbst wenn ich es wollte nicht erwehren kann.

Autor:

Diese liebevolle Kraft hat Hape Kerkeling nicht erwartet, als er den Garten betrat. Er wehrt sich aber auch nicht dagegen. Tut nicht so, als wäre das alles Spinnerei, Wunschdenken oder ein Traum, was er da erlebt. Stattdessen lässt er sich ein auf das, was ihn durchströmt und was er empfindet. Und er merkt, wie gut ihm das tut.

O-Ton:

Seltsam befreiend fühlt es sich an, still durch diesen Garten zu wandeln. Die heilsame Kraft, die von diesem grünen Fleck ausgeht, ist für mich körperlich wahrnehmbar und beschert mir unerwartet einen der schönsten und damit unvergesslichsten Momente meines Lebens. […]

Autor:

Für Hape Kerkeling steht außer Frage: Es ist die Kraft Gottes, die er hier gespürt hat. Die Kraft, von der wir Christen glauben, dass sie sich durch Jesus ausgebreitet hat. Und dass sie heute noch wirkt. Genau diese Erfahrung hat den Garten Gethsemane für Hape Kerkeling zu einem besonderen Ort gemacht.

O-Ton:

Der hier gewirkt hat, hat seine nachhaltigen Spuren im Schatten der Olivenbäume fühlbar hinterlassen. (…) Ich kann es drehen und wenden, wie ich will: Das, was ich im Oktober 2009 in diesem Garten gespürt habe es festigt meinen Glauben.

Autor:

Auch andere Menschen erzählen, dass sie die Kraft Gottes gespürt haben. Manche legen dafür weite Strecken zurück. Manche machen diese Erfahrung aber auch ganz unvermittelt. An einem Ort, wo sie sich eigentlich auskennen. Wo es ganz unscheinbar aussieht und wo sie nie damit gerechnet hätten, etwas von Gott zu erleben.

Denn die Kraft Gottes ist überall. Jeder Mensch, der dafür offen ist, kann sie erfahren. An

jedem x-beliebigen Ort. Der dann zu etwas Besonderem wird, weil irgend ein Mensch sagt: "Das, was ich da erlebt habe, hat meinen Glauben gefestigt.“

Musikinformation :

CD-Name:"Der Junge muss an die frische Luft“; hier: CD 1

Track-Name/-Nr.: "Niemand betritt diesen Garten“ / Track 4

Interpret: Hape Kerkeling

Verlag: Osterwold audio